

# Ispringer NACHRICHTEN

Jahrgang 2021

Nr. 45

Freitag, 12. November 2021

## VOLKSTRAUERTAG

### EINLADUNG

Zur Gedenkfeier am Volkstrauertag, 14. November 2021, um 11.00 Uhr  
auf dem Friedhof in Ispringen

---

#### PROGRAMMFOLGE

Choral:

Posaunenchor der Evangelischen und Evangelisch-Lutherischen Kirche Ispringen

Ansprache:

Pfarrer Trieschmann von der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Ispringen

Liedvortrag: Gesangverein Liederkranz Ispringen

Gedenkrede: Bürgermeister Thomas Zeilmeier

Kranzniederlegung durch die Gemeinde und die Vereine

Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Ispringen

Schlussgebet

Schlusschoral des evangelischen und lutherischen Posaunenchores

*Wir bitten um Beachtung: Es gelten die 3G-Regeln*





## Notdienste/Beratung und Hilfe

### Bereitschaftsdienst bei Störungen

<b>SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH &amp; Co. KG</b> Störungsmeldestelle – Strom <b>24 Stunden erreichbar</b>	<b>Tel. 0800 797 39 38 37</b>
<b>Erdgas Südwest GmbH</b> Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	<b>Tel. 07243/2 16-0</b> <b>Tel. 01802/056229</b>
<b>Wasserversorgung Ispringen</b> Störungen oder	<b>Tel. 07231/58 78 720</b> <b>Tel. 0174/61 41 762</b>
<b>KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber</b> Kundenservice	<b>Tel. 0221 46619100</b>

### Wichtige Rufnummern

<b>Feuerwehr</b>	<b>Tel. 112</b>
<b>Polizei Notruf</b>	<b>Tel. 110</b>
<b>Revier Pforzheim</b>	<b>Tel. 186-0</b>
<b>DRK Krankentransport</b>	<b>Tel. 19 222</b>
<b>Allgemeiner Notfalldienst:</b>	<b>Tel. 116117</b>

### Ärztliche Notdienste

<b>Zahnärztlicher Notdienst</b>	<b>Tel. 0621/30000818</b>
<b>Zentrale Notfallpraxen Pforzheim</b>	<b>Tel. 0180/51 92 92 18</b>
<b>Siloah, St. Trudpert Klinikum:</b> Wilferdinger Straße 67; 75179 Pforzheim	<b>Tel. 498-0</b>
<b>Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst (NOKI)</b> In den Räumen der Kinderklinik Pforzheim sind: (Helios Pforzheim, Kanzlerstr. 2–6, 75175 Pforzheim) Mittwoch 15.00 – 20.00 Uhr, Freitag 16.00 – 20.00 Uhr, Samstag 08.00 – 20.00 Uhr, Sonntag 08.00 – 20.00 Uhr	<b>Tel. 07231/9 69 29 69</b>
<b>Tierärztlicher Notdienst</b> Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	<b>Tel. 07231/133 29 66</b>

### Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 13.00 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr	
Freitag 12.11.2021	Rathaus-Apotheke Eisingen Pforzheimer Str. 9 75239 Eisingen Tel. 07232/8 14 84
Samstag 13.11.2021	Schloss-Apotheke Königsbach Bahnhofstr. 33 75203 Königsbach-Stein (Königsbach) Tel. 07232/3 00 20
Sonntag 14.11.2021	Schlösle-Apotheke Pforzheim Westl. Karl-Friedrich-Str. 80, 75172 Pforzheim (Innenstadt) Tel. 07231/4 24 64 20
Montag 15.11.2021	Stadt-Apotheke Pforzheim Westl. Karl-Friedrich-Str. 23, 75172 Pforzheim (Innenstadt) Tel. 07231/1 54 36 00
Dienstag 16.11.2021	Schloss-Apotheke Bauschlott Pforzheimer Str. 5, 75245 Neulingen, Enzkreis (Bauschlott) Tel. 07237/15 00
Mittwoch 17.11.2021	Sonnen Apotheke Pforzheim Leopoldstr. 5, 75172 Pforzheim (Innenstadt) Tel. 07231/15 40 97 14
Donnerstag 18.11.2021	Wartberg-Apotheke Pforzheim Redtenbacherstr. 22, 75177 Pforzheim (Nordstadt) Tel. 07231/5 13 72
Freitag 19.11.2021	Brunnen-Apotheke Ersingen Lange Str. 1, 75236 Kämpfelbach (Ersingen) Tel. 07231/8 94 38
Samstag 20.11.2021	Christoph-Apotheke Christophallee 11, 75177 Pforzheim (Nordstadt) Tel. 07231/31 21 40

### Soziale Dienste und Einrichtungen

#### Diakoniestation Ispringen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V.,  
Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 **Tel. 07231 86710**  
Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

#### Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen

Im Bürgerhaus Regenbogen  
Montags und mittwochs von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Fahrdienst auf Wunsch  
Freitags Tischlein Deck Dich 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr  
Fahrdienst auf Wunsch  
Ansprechpartnerin: Anja Teuscher **Tel. 07231/86710**

#### Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 **Tel. 589949-0**  
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr  
Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Lydia Kälber (Pflegedienstleitung)  
Die Cafeteria ist jeden 1. und 3. Sonntag  
von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet  
info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

#### Diakonieverband Enzkreis

**Tel. 07231/91 70-0**  
Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;  
Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst  
**Diakonisches Werk Pforzheim-Stadt**  
Fachstelle für häusliche Gewalt; Schwangeren-  
und Schwangerschaftskonfliktberatung **Tel. 07231/37 87-31**

#### Schwangerenberatung,

**Schwangerschaftskonfliktberatung** **Tel. 07231/37 87-58**

#### Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung  
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung **Tel. 07236/2799897**

#### Frauenhaus

der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Pforzheim  
(24 Stunden Rufbereitschaft) **Tel. 07231/35 84 28**

#### „Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizidgefahr (tägliche Bereitschaft) **Tel. 0171/80 25 110**

#### Aktionsgemeinschaft Drogen e. V.

Anlaufstelle bei Essstörungen;- Kontakt- und Informationsstelle  
für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS) **Tel. 07231/9227760**

#### Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung,  
Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. **Tel. 07231/60 75 860**

#### Deutscher Kinderschutzbund

**Pforzheim Enzkreis e.V.**  
Fax 07231/589898-5 **Tel. 07231/589898-0**

#### Lilith

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen  
zum Schutz vor sexueller Gewalt **Tel: 07231/35 34 34**

#### Jugend- und Drogenberatungsstelle

Beratung und Hilfe für Jugendliche, Suchtgefährdete,  
Abhängige und deren Angehörige **Tel.: 07231/92277-0**

#### Beratungsstelle für Eltern,

**Kinder und Jugendliche** **Tel. 07231/30870**

#### AIDS-Beratung, Gesundheitsamt Enzkreis,

Bahnhofstraße 28, Pforzheim **Tel. 07231/308-9580**

#### Miteinanderleben e.V.

Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit,  
Migrationsarbeit, Freiwilligenagentur  
www.miteinanderleben.de **Tel. 07231/589020**

#### Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“

**Tel. 07231/8001008**

#### Tagesmütter Enztal e.V. Beratungsbüro

Frau Parise **Tel. 07041/8184711**

#### Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung **Tel. 07231/566 196-0**

#### TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V.

Seelsorgetelefon **Tel. 0800 111 0 111**

#### Psychosoziale Krebsberatungsstelle

**für Betroffene und Angehörige** **Tel. 07231/969 8900**  
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich  
geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen  
Kanzlerstraße 2–6, 75175 Pforzheim  
Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de



# Müll/Umwelt

# Informationen aus dem Rathaus

	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne	Flach	Rund	Recyclinghof Ispringen	Recyclinghof Bauschlott	Sonstiges
<b>NOVEMBER</b>							
1 Mo	Allerheiligen						
2 Di							
3 Mi	x						
4 Do		9:00-12:30			14:00-17:30		
5 Fr							
6 Sa		8:30-11:30			13:00-16:00		
7 So							45. KW
8 Mo							
9 Di		14:00-17:30					
10 Mi							
11 Do		14:00-17:30					
12 Fr							
13 Sa		13:00-16:00			8:30-11:30		
14 So							46. KW
15 Mo							
16 Di	x						
17 Mi		9:00-12:30					E-Geräte*
18 Do							
19 Fr		9:00-12:30			14:00-17:30		
20 Sa		8:30-11:30			13:00-16:00		
21 So							47. KW
22 Mo		☐					
23 Di		●					
24 Mi		14:00-17:30					
25 Do							
26 Fr		14:00-17:30			9:00-12:30		
27 Sa		13:00-16:00			8:30-11:30		
28 So							48. KW
29 Mo							
30 Di	x						

Liebe Ispringer\*innen,  
 ich lade Sie herzlich zu meiner nächsten Bürgersprechstunde im November ein. Diese findet am 15. November 2021 im Rathaus Ispringen, Gartenstraße 12, statt. Gerne möchte ich mit Ihnen über Ihre Themen, die Ihnen wichtig sind, ins Gespräch kommen. Zur besseren Planung freue ich mich über eine Anmeldung bei Frau Santaniello unter der Tel. 07231/9812-33.

Die Bürgersprechstunde wird jeden 1. und 3. Montag für die Ispringer Mitbürger und Mitbürgerinnen angeboten.

Es grüßt Sie herzlich

Thomas Zeilmeier  
 Bürgermeister

## Das Ordnungsamt informiert!

**Halbseitige Sperrung des Verkehrs/ Teilweise Sperrung des Gehwegs Eisenbahnstraße Haus Nr. 10 – 46/ L 570**  
 In der Zeit von Montag, 15.11.2021 bis einschließlich Freitag, 19.11.2021 ist von jeweils 8:00 Uhr bis 15:30 Uhr wegen Baumfällarbeiten die Eisenbahnstraße L 570 im Bereich von Haus Nr. 10 bis 46 halbseitig gesperrt. Ebenso eine teilweise Sperrung des Gehwegs ist vorgesehen. Wir bitten um Ihr Verständnis!  
 Ihr Ordnungsamt

## INFO aus der Gemeindekasse

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger!  
 Mahnungen sind lästig und eigentlich unnötig. Deshalb möchten wir, das Team der Gemeindekasse Ispringen, Sie daran erinnern, dass zum **15.11.2021** die **Grundsteuer, sowie die Gewerbesteuer fällig** werden. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die Zahlungen zur Fälligkeit erledigen. Am besten ist es natürlich, Sie erteilen uns eine Abbuchungsermächtigung, das macht Ihnen und uns das Leben ein bisschen leichter. Danke für Ihre Mitarbeit!

**Die vier Termine, bei denen jedes Jahr Steuern fällig werden, sind jeweils der 15. Februar, der 15. Mai, der 15. August und der 15. November, sowie die Kleinbeträge (0,96 €) zum 15.08. jährlich.**

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne persönlich während der Öffnungszeiten des Rathauses oder telefonisch unter 07231/9812-22 bzw. -42 zur Verfügung.

Herzliche Grüße  
 Frau Schick und Frau Weichselbaum  
 aus der Gemeindekasse

## Wasser auf dem Friedhof wird abgestellt!

Wir machen darauf aufmerksam, dass das Wasser auf dem Friedhof mit Einbruch der Kälteperiode abgestellt wird! Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger um Kenntnisnahme und Beachtung!



**Impressum**  
 Herausgeber: Gemeinde Ispringen  
 Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Thomas Zeilmeier oder Vertreter im Amt  
 Telefon: 07231 / 98 12 - 0  
 E-Mail: [pressestelle@ispringen.de](mailto:pressestelle@ispringen.de)  
 Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr  
 Montag: 13.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung  
 Für den übrigen Teil: Verlag & Druckerei Schlecht e.K.  
[www.gemeinde.de](http://www.gemeinde.de)  
[verlag@gemeinde.de](mailto:verlag@gemeinde.de)  
 Hausanschrift: Kerschensteinerstraße 10  
 75417 Mühlacker  
 Telefon: 07041 / 30 22  
 Telefax: 07041 / 52 49





## Nachbarschaftsverband Pforzheim



Die nächste Sitzung des Nachbarschaftsverbandes (NBV) findet statt am: **19.11.2021, 14.00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus Pforzheim, Marktplatz 1**

Informationen zur Tagesordnung der 95. Sitzung des Nachbarschaftsverbandes (NBV) am 19.11.2021 finden Sie unter:

<https://www.pforzheim.de/nachbarschaftsverband-pforzheim/verbandsversammlung.html>

## Standesamtliche Mitteilungen

### Sterbefall

**Milomir Stevic** zuletzt wohnhaft:

Schulstr. 6 in Ispringen, ist am 26.10.2021 in Pforzheim verstorben.

**Werner Brassat** zuletzt wohnhaft:

Vogelsangstr. 1 in Ispringen, ist am 02.11.2021 in Pforzheim verstorben.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

Standesamt Ispringen, Tel. 07231/9812-16

## Aus dem Gemeinderat

In der letzten Gemeinderatssitzung berichtete Herr Eke Ojukwu vom Freundeskreis Asyl Ispringen über die Arbeit des Freundeskreises und die aktuelle Situation der Geflüchteten in Ispringen. Derzeit leben 107 geflüchtete Menschen in Ispringen. Rund 44 Personen sind derzeit in den Unterkünften der Gemeinde untergebracht. Mithilfe des Freundeskreises konnten einige Personen in Arbeits- und Ausbildungsverhältnisse vermittelt werden.

Aus Sicht des Freundeskreises ist die Unterbringung der Flüchtlinge in der Gemeinde nicht zufriedenstellend gelöst. Bei einigen Häusern gibt es einen Sanierungsbedarf, der angegangen werden sollte. Mit der Verwaltung hat man sich geeinigt, dass eine gemeinsame Begehung der Unterkünfte durchgeführt wird. Weiterhin appellierte Herr Ojukwu gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Zeilmeier an die Bevölkerung, geeigneten Wohnraum zur Unterbringung der Menschen zur Verfügung zu stellen.

Seitens des Gemeinderates gab es viel Lob und Dank für die Arbeit, die der Freundeskreis Asyl in Ispringen leistet. Nur durch diese Arbeit ist eine erfolgreiche Integration der Menschen möglich.

Vorgestellt wurde der Vorentwurf zum Flächennutzungsplan. In diesem Plan werden die Grundzüge der baulichen Nutzung in Ispringen bis ins Jahr 2035 dargestellt. Die Leiterin der Geschäftsstelle des Nachbarschaftsverbandes Pforzheim, Frau Daniela Arnolds, stellte den Vorentwurf vor. In dem Plan enthalten ist eine Fläche im Gebiet „Auf dem Berg“, welche als Wohngebiet geprüft werden soll. Die Fläche wird derzeit hauptsächlich landwirtschaftlich genutzt und liegt oberhalb der Kraichgaustraße. Gemeinderätin Elisabeth Vogt von der LMU beantragt, das Gebiet „Auf dem Berg“ aus dem Flächennutzungsplan zu streichen. In einer Stellungnah-

me berichtet Sie, dass die LMU vor allem aufgrund des Klima- und Naturschutzes der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes nicht zustimmen wird. Man sollte schauen das man alternativ mehr Wohnraum im Ortskern entwickelt bekommt. Diese Ausführung stieß bei den anderen Gremiumsmitgliedern auf Widerstand. So etwa betonte Herr Weber von der CDU, dass es wichtig sei, die Bürger und die Träger öffentlicher Belange zu diesem Thema zu hören. Auch Manuel Linkenheil widersprach dem Antrag, wenn man die Prüfflächen aus dem Flächennutzungsplan streicht, wird man keine Information über die Eignung der Flächen oder Ausschlussgründe erhalten.

Der Antrag der LMU wurde schließlich mit 6 Ja-Stimmen und 12 Nein-Stimmen abgelehnt. Im Anschluss wurde dem Vorentwurf des Flächennutzungsplanes mehrheitlich zugestimmt.

Einstimmig verabschiedet wurde der Förderantrag für das geplante Blockheizkraftwerk in der Otto – Riehm – Schule. Aufgrund veränderter Förderrichtlinien war eine erneute Antragsstellung erforderlich. In der aktuellen Planung wurde ein Pelletkessel integriert wodurch der Anteil der erneuerbaren Energien auf 56 % ansteigt. Die geplanten Kosten sinken durch die neuen Förderrichtlinien von 863.000 € auf 771.000 €.

Die Firma Schmidt und Häuser wurde für die Kalkulation der Wassergebühren der Gemeinde Ispringen beauftragt. Herr Häuser stellte in der Sitzung die neuen Kostensätze für die Jahre 2022 und 2023 vor. Die Wasserverbrauchsgebühr erhöht sich um drei Cent auf 1,86 Euro pro Kubikmeter, die Schmutzwassergebühr erhöht sich um vier Cent auf 2,24 Euro pro Kubikmeter und die Niederschlagswassergebühr steigt um drei Cent auf 0,63 Euro pro Quadratmeter überbaute und befestigte Fläche.

Seit vier Jahren wird die Schulkindbetreuung in Ispringen vom Stadtjugendring Pforzheim geführt. Für das Schuljahr 2020/2021 wurde dem Gemeinderat die Kostenaufstellung über rund 200.000 Euro zur Kenntnis vorgelegt. Die Hortbetreuung bietet mittlerweile sechs Module für die Schulkinder an. Dies sind Schulkindbetreuung, Ferienbetreuung, Intensives Lernen, Projektarbeiten mit der Schule, Pausenbetreuung und Unterstützung beim Schwimmunterricht. Natalie Vogt merkte dazu an, dass es sich bei einigen Modulen eigentlich um Lehrerstunden handeln würde. Das Budget welches man für das zusätzliche Personal des Stadtjugendrings einsetzt, könnte man stattdessen für andere Projekte in der Kinder- und Jugendarbeit nutzen.

Für das im Jahr 2022 stattfindende Jubiläum der Gemeinde hat der Gemeinderat einstimmig ein Budget in Höhe von 25.000 Euro für ein Kinder- und Jugendprogramm beschlossen. Vom Stadtjugendring wurde ein Angebot mit vielen Projekten für jede Altersgruppe vorgelegt.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 25. November 2021 um 18.30 Uhr in der Sport- und Festhalle statt.

## Mitteilungen anderer Behörden

### Strategiewechsel bei Gesundheitsämtern

**Corona-Positive und Kontaktpersonen erhalten keinen Anruf mehr – Konzentration auf Risikogruppen und Ausbrüche – Appell an Eigenverantwortlichkeit**

Pforzheim/Enzkreis. Mit dem Corona-Virus Infizierte und deren Kontaktpersonen erhalten vom Gesundheitsamt künftig keinen Anruf mehr - das so genannte „individuelle Fallmanagement“ wird eingestellt, und zwar in ganz Baden-Württemberg. Der Grund: Aufgrund vielerorts stark steigender Inzidenzen war zahlreichen Gesundheitsämtern in den vergangenen Wochen eine zeitnahe Kontaktaufnahme zu den Betroffenen nicht mehr möglich. „Die Nachverfolgung bindet sehr viel Zeit und Personal und verliert, je

später sie erfolgt, zunehmend ihre Wirksamkeit im Kampf gegen die Pandemie“, bestätigt Dr. Brigitte Joggerst, Chefin des hiesigen Gesundheitsamtes beim Landratsamt Enzkreis.

Um die Gesundheitsämter landesweit zu entlasten und ihnen ein effizienteres Arbeiten zu ermöglichen, sollen sie sich daher ab sofort stärker auf den Schutz von Risikogruppen und das Management von größeren Ausbrüchen konzentrieren. Damit stehen künftig noch mehr als bisher Alten- und Pflegeheime, medizinische Einrichtungen, Kitas, Schulen und Einrichtungen der Eingliederungshilfe im Fokus. Dieser Strategiewechsel ist das Ergebnis einer Telefonkonferenz des Sozialministeriums des Landes mit den örtlichen Gesundheitsämtern Anfang der Woche.

„Die Umstellung bedeutet zwar im Moment wieder einen großen internen Organisationsaufwand. Doch wir hoffen, dass es damit gelingt, den steigenden Inzidenzen wieder besser Herr zu werden – und so vor allem auch der äußerst angespannten Lage im ambulanten und klinischen Sektor“, umreißt Joggerst die Ziele der neuen Strategie. Da zu den eingehenden Corona-Fällen nicht mehr sämtliche Details wie alle in Frage kommenden Kontaktpersonen ermittelt würden, falle der Ermittlungsaufwand selbst und der Nachtrag ermittelter Informationen weg.



*Corona-Infizierte und deren Kontaktpersonen erhalten ab sofort keinen Anruf mehr vom Gesundheitsamt; die Behörde muss sich künftig auf Risikogruppen und größere Ausbrüche konzentrieren. Dennoch gilt für positiv Getestete nach wie vor die Pflicht, sich sofort in Isolation zu begeben. (Foto: enz; Fotografin: S. Frey)*

Was sich nach Joggersts Worten jedoch nicht ändern wird: Dass Daten zur Anzahl der Fälle, zum Alter und Geschlecht sowie zur Hospitalisierung erhoben werden - und dass sich Menschen, die positiv auf das Coronavirus getestet wurden, unverzüglich in häusliche Quarantäne begeben müssen, und zwar unabhängig davon, ob das Gesundheitsamt anruft oder nicht: „In vielen Fällen weist schon der den Abstrich nehmende Arzt die Betroffenen auf diese Pflicht hin“, ist Joggerst sicher, „ansonsten appelliere ich dringend an die Eigenverantwortlichkeit der Betroffenen.“

Intern werden im Gesundheitsamt nun die Fallmanagement-Teams verkleinert und das Personal zu den so genannten Cluster-Teams, die sich um Ausbrüche beispielsweise in Schulen kümmern, aber auch zur Corona-Zentrale und zur Hotline hin umgeschichtet – inklusive Einarbeitung. „Wir ändern derzeit viele eingespielte interne Abläufe, müssen aber trotzdem jederzeit handlungsfähig und in der Lage sein, unseren täglichen Meldepflichten zum Beispiel an das Land nachzukommen“, gibt Joggerst zu bedenken. Denn Corona-Positive würden dem Gesundheitsamt natürlich nach wie vor gemeldet, nur der Anruf bei ihnen und ihren Kontaktpersonen entfällt.

„Wir tun natürlich auch in dieser Phase der Pandemie, was wir können“, versichert Joggerst abschließend. „Wenn wir allerdings sehen, dass sich etwa zehn Mal so viele Ungeimpfte mit dem Corona-Virus infizieren und an COVID-19 erkranken wie Geimpfte, wird klar, wo ein wichtiger Schlüssel liegt, um der vierten Welle, in der wir uns gerade befinden, ihre Wucht zu nehmen.“ Wer noch nicht geimpft sei, könne sich beispielsweise montags bis freitags von 15 bis 19 Uhr und samstags von 11 bis 15 Uhr in der Ärztlichen Impfbambulanz in der Bahnhofstraße 28 in Pforzheim ohne vorherige Terminvereinbarung den schützenden Piks holen. Es ist geplant, diese Öffnungszeiten in Kürze noch auszuweiten.

Umfassende Informationen für Impfwillige, aber auch für positiv Getestete und deren Kontaktpersonen finden sich auf der Homepage des Enzkreises unter [www.enzkreis.de/corona](http://www.enzkreis.de/corona). Wer darüber hinaus noch Fragen hat, kann diese per Mail an [corona@enzkreis.de](mailto:corona@enzkreis.de) schicken oder sich montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 8 Uhr bis 16 Uhr, dienstags von 8 bis 18 Uhr sowie samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr unter 07231 308-6850 an die Corona-Hotline des Gesundheitsamtes wenden. (enz)

### Das Polizeipräsidium Pforzheim informiert:

#### Einbruch in Haus und Seele

**Sie kommen nach Hause, sehen die aufgehebelte Tür, dahinter die offenstehenden ausgeräumten Schränke, die durchwühlten Schubladen und „Intimes“ überall auf dem Boden verteilt. Der nach außen sichtbare materielle Schaden wird repariert, die Tür notfalls ersetzt, die Unordnung aufgeräumt. Was allerdings nicht einfach wieder hergestellt werden kann ist das, was nicht sichtbar ist. Das Gefühl sich in der eigenen Wohnung nicht mehr sicher zu fühlen.**

Sich ständig wiederholende Bilder der durchsuchten Wohnräume nach dem Einbruch, die Frage „warum haben sie ausgerechnet bei uns eingebrochen?“ und die Ungewissheit über die Täter führen häufig zu Angst und dem Gefühl der Erniedrigung und Machtlosigkeit. Nicht selten wollen Betroffene sogar deshalb aus ihrem Haus ausziehen.

Doch jeder kann einiges für seine Sicherheit tun. Einbruchsdiebstahl ist kein unabwendbares Ereignis, denn effektive Sicherungstechnik kann Einbrüchen vorbeugen.

Aufeinander abgestimmte Sicherungseinrichtungen erhöhen den Widerstandswert eines Objektes und haben zudem abschreckende Wirkung.

Lassen Sie sich deshalb von Experten der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle beraten. Sinnvoller Einbruchschutz muss sorgfältig und individuell geplant werden. Dies ist nicht immer einfach, weshalb Ihnen die Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen des Polizeipräsidiums Hilfe bieten. Vereinbaren Sie einfach einen Termin. Vor Ort begutachten polizeiliche Fachberater für Sicherungstechnik dann Ihr Haus oder Ihre Wohnung, analysieren die Schwachstellen und erarbeiten ein speziell auf Sie abgestimmtes Sicherungskonzept.

Sie möchten eine Beratung? Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Polizeipräsidium Pforzheim, Referat Prävention, Geschäftszimmer  
Tel.: 07231-186 1201, [pforzheim.pp.praevention@polizei.bwl.de](mailto:pforzheim.pp.praevention@polizei.bwl.de)  
Ihre Polizei!

### Firmenservice der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

#### Wertvolle Unterstützung auch in Pandemiezeiten

Der Firmenservice der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg unterstützt Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber bei allen Fragen rund um die Gesundheit und Altersvorsorge ihrer Beschäftigten. Dabei konnte der Firmenservice auch





während der Corona-Pandemie sein Beratungsangebot aufrecht erhalten: »Unser Firmenservice bietet den Unternehmen auch in Krisenzeiten einen Mehrwert«, erklärt Gabriele Frenzer-Wolf, Geschäftsführerin der DRV Baden-Württemberg. Vor der Pandemie sei die Expertise der DRV-Beraterinnen und -Berater vor allem bei gesundheitserhaltenden Programmen und beim betrieblichen Eingliederungsmanagement gefragt gewesen. »Nun haben sich die Bedürfnisse der Firmen geändert«, so Frenzer-Wolf. »In knapp der Hälfte der Anfragen geht es aktuell um die Ausgestaltung von Arbeitsverhältnissen oder ums Beitragsrecht beispielsweise bei Kurzarbeit oder Altersteilzeit.«

Pandemiebedingt finden derzeit die persönlichen Beratungen des Firmenservice vor Ort in den Betrieben nur selten statt. Für die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber entsteht dadurch aber kein Nachteil: Die DRV Baden-Württemberg hat in den vergangenen Monaten ihren telefonischen Service stark ausgebaut. Auch finden Videoberatungen mit den Unternehmen statt. Dies ist ein neues Angebot der DRV, dessen Einführung durch die Pandemie beschleunigt wurde und an dem der gesetzliche Rentenversicherungsträger auch zukünftig festhalten will: »Wir haben festgestellt, dass digitale Dienste unser persönliches Beratungsangebot sehr gut ergänzen können«, sagt Gabriele Frenzer-Wolf: »Mit einem Videogespräch beispielsweise wird hygienekonform allen Unternehmen und deren Beschäftigten der volle Zugang zu unserem Serviceangebot ermöglicht.«

Mehr Informationen finden Interessierte unter [www.driv-bw.de/firmenservice](http://www.driv-bw.de/firmenservice).

#### Info zum Firmenservice:

Der Firmenservice der DRV richtet sich an Arbeitgeber, Personalverantwortliche, Betriebs- und Werksärzte, Betriebsräte und Schwerbehindertenvertretungen. Er versteht sich in erster Linie als Berater, darüber hinaus als Kümmerer und Lotse durch das gesamte Leistungsspektrum der gesetzlichen Rentenversicherung. Dieses reicht von Prävention und Rehabilitation über Hilfen bei demografischen und sozialversicherungsrechtlichen Fragen bis hin zu Altersvorsorge und Rente. Dabei sind die Firmenberaterinnen und -berater vor Ort gut vernetzt für die Unternehmen der Region da. Ein besonderes Augenmerk legt der Firmenservice auf Kleinst- und Kleinbetriebe sowie mittelständische Unternehmen. Annähernd zwei Drittel der erstberateten Betriebe gehören zu einer dieser Kategorien.

Träger aus der Region, die genau in Letzterem ihre Aufgabe sehen, präsentieren sich am „Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen“ ebenfalls in Sternenfels; an den Infotischen vertreten sein werden das Ökumenische Frauenhaus und die „Fachstelle häusliche Gewalt Pforzheim/Enzkreis“, der Bezirksverein für soziale Rechtspflege, die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Enzkreises, Pro Familia Pforzheim, die Beratungsstelle ASPASIA der Aidshilfe Pforzheim e.V. sowie die „Terre des femmes“-Städtegruppe Pforzheim-Enzkreis. Die Bewirtung übernehmen die LandFrauen Sternenfels.

Anmeldungen für die kostenfreie Veranstaltung nimmt Kinga Golomb bis zum 20. November per Mail an [Gleichstellungsbeauftragte@enzkreis.de](mailto:Gleichstellungsbeauftragte@enzkreis.de) entgegen. Bei der Veranstaltung gelten die tagesaktuellen Corona-Regelungen. (enz)



Kinga Golomb, die Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises (links), und die Sternenfelsler Bürgermeisterin Antonia Walch werben für den Aktionstag „Nein zu Gewalt an Frauen“ am 25. November. (enz, Foto: Sternenfels)

**Jetzt anmelden für Aktionstag  
„Nein zu Gewalt an Frauen“ am 25. November**

#### Fahnenaktion und Stalking-Vortrag in Sternenfels

Sternenfels/Enzkreis. Für Donnerstag, 25. November, den „Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen“, hat die Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises, Kinga Golomb, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Sternenfels einiges geplant: Um 17 Uhr wird am TeleGIS-Innovationscenter in der Maulbronner Straße 26 symbolisch die „Frei leben ohne Gewalt“-Fahne von „Terre des femmes“ gehisst. Im Anschluss referiert Janett Fichtner zum Thema „Stalking – Wenn aus Zuneigung eine Straftat wird“. Fichtner ist nicht nur Volljuristin und Rechtsanwältin, sondern auch ehrenamtliche Mitarbeiterin des WEISSEN RINGS, dort Jugendbeauftragte für Baden-Württemberg und Referentin an der WEISSER RING-Akademie.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeisterin Antonia Walch wird die Landes-Behindertenbeauftragte von Baden-Württemberg, MdB Stephanie Aeffner, ein Grußwort an die Gäste richten. Danach gibt Kinga Golomb einen thematischen Input. Beim Vortrag soll es schließlich vor allem um die folgenden Fragen gehen: Wo fängt Stalking an? Was sind typische Verhaltensweisen von Stalker\*innen? Wie können sich Betroffene schützen? Und wo bekommen sie Hilfe?

## Jubilare

#### Wir gratulieren zum Geburtstag

16.11.	Annerose Sommer, Im Mahler 60	75 Jahre
19.11.	Marlene Wolf, Eisenbahnstr. 54/1	70 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.



## Ehejubilare

### Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit

**Herr Hans Kurt Bodie  
und Frau Helga Maria Bodie, geb. Fabianatz,  
wohnhaft in der Wilhelmstr. 27 feiern am Freitag,  
den 19. November 2021 das Fest der Goldenen Hochzeit.**



Mit den Angehörigen gratuliert die ganze Gemeinde dem Ehepaar zu ihrem besonderen Fest.

## Gemeindebücherei Ispringen



Online-Katalog:  
<https://web-opackivbf.de/ispringen/index.asp?DB=Ispringen>  
eBib Nordschwarzwald: <https://www.onleihe.de/ebib>

Telefon: 07231/800311 Email: [buecherei1@ispringen.de](mailto:buecherei1@ispringen.de)  
Unsere Öffnungszeiten: Montag 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Mittwoch 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr  
Samstag 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Liebe Leserinnen / Leser,  
die Adventszeit rückt näher, Weihnachten steht vor der Tür. Ein selbst befüllter Weihnachtskalender ist etwas ganz Besonderes. Machen Sie Ihren Liebsten eine Freude und schenken Sie einen individuellen **Adventskalender**. Bei uns finden Sie eine Auswahl **Adventskalender zum selbstbasteln**. Was Sie darin verstecken, hängt von den Vorlieben und Interessen des Beschenkten ab. **Weihnachtsdeko** verströmt ein heimeliges Gefühl und es ist schön, auf der Couch zu sitzen und in den weihnachtlich gestalteten Garten zu schauen oder die Dekoration zu genießen.



### Weihnachtsmedien

Eine große Auswahl an **Weihnachtsmedien** von A wie Adventskalender basteln bis Z wie Zimtsterne backen finden Sie bei uns. Viele Bastel-, Sach-, Vorlese- und Kinderbücher, CD's und DVD's zum Thema Weihnachten stehen im Obergeschoss in unserem Sachbuchraum zur Ausleihe bereit. Auch in unseren Zeitschriften **Essen und Trinken, ARD Buffet und LIVING AT HOME** finden Sie weihnachtliche Ideen zum Backen, Kochen und Dekorieren. Schauen Sie Zuhause auf unserer Homepage im Online Katalog nach, welche Medien vorhanden sind. Falls Sie einen Kundenwunsch haben, dürfen Sie ihn bei uns gerne äußern. Die Nutzung der Bücherei ist ein **kostenloses Angebot der Gemeinde Ispringen**. Sie dürfen Bücher 4 Wochen und Zeitschriften, Hörbücher, Kinder CD, DVDs, Tonies und Tiptoi Medien 2 Wochen mit nach Hause nehmen.



### Zeitschriften

**Der Besuch der Bücherei ist derzeit nur mit einem Impf-, Genesenen- oder negativen PCR- Testnachweis möglich.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Ihr Büchereiteam